

Das erste CO₂-Dinner im Schloss

Nachdem das Haus der Kinderkirche seit September öko-zertifiziert ist, ist das Umweltteam weiter sehr aktiv. Die Mitarbeitenden aus dem Haus suchen nach Möglichkeiten, Energie und andere Ressourcen einzusparen. Gar nicht so leicht, bei einem alten Gebäude!

Eine besondere Idee ist das CO₂-Dinner. Am 24. November gab es ein festliches Buffet mit vielen Variationen an regionalen Speisen. Dazu konnten die Gäste auf kleinen Kärtchen „freirubbeln“, was die von ihnen verspeisten Lebensmittel an CO₂ verbraucht hat.

Riesige Fußspuren im Treppenhaus gaben konkrete Tipps, wie man seinen ökologischen Fußabdruck verkleinern kann. In einer Infobörse in den Tagungsräumen konnten die Gäste sich unter anderem über das Unterrichtsmaterial zum CO₂-Dinner informieren.

Außerdem gab es drei Impulsvorträge zu den Auswirkungen unserer Essensstile auf den globalen Süden.



Prominenz beim CO₂-Dinner: Frank Widmann (Landespfarrer für Kindergottesdienst), Beate Imhof-Gildein (Berufsverband hauswirtschaftlicher Fach- und Führungskräfte), Dr. Brigitte Schober-Schmutz (Hausleitung), Friedlinde Gurr-Hirsch (Staatssekretärin im Ministerium für ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz), Cathy Platho und Sylvia Holzhäuser

Mit einem Scheck unterstützt das Umweltbüro der Landeskirche Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Schulklassen im Haus der Kinderkirche ein CO₂-Programm buchen können. Aufgrund der guten Resonanz wurde das nächste **CO₂ – Dinner auf 1. Februar 2.2020** angekündigt.

Für Schulklassen, Konfirmandengruppen und weitere Interessierte wird **vom 23. – 27. März 2020 eine „Schöpfungswoche“** stattfinden. Mit einer vielfach prämierten Wanderausstellung zum Thema Essen und Klima werden wir das Schlosstor öffnen. Gruppen können ein einfaches CO₂-Buffet buchen und bekommen auf Wunsch auch Unterrichtseinheiten von einer halben Stunde mit dem Titel „Schmecket und Zählet“.

Der Eintritt ist frei!

07062-3298 oder schloss-beilstein@kikiw.de